

## Zum Heteropteren-Teil der ENTOMOFAUNA GERMANICA

HANS-JÜRGEN HOFFMANN

Fast zwei Jahre nach Abgabe des Manuskriptes ist jetzt endlich – wie schon kurz im HETEROPTERON H. 17 vermerkt – der (letzte) 6. Band der ENTOMOFAUNA GERMANICA mit dem Heteropteren-Teil erschienen.

Das Literaturzitat für den Wanzen-Teil lautet:

HOFFMANN, H.-J. & MELBER, A. (2003): Verzeichnis der Wanzen (Heteroptera) Deutschlands. – In: KLAUSNITZER, B. (Hrsg.): Entomofauna Germanica 6. – Entomologische Nachrichten und Berichte **Beiheft 8**, 209-272.

Der Band ist für 35 € über die Redaktion ENB, Postfach 202731, D-01193 DRESDEN oder den Herausgeber, Prof. Dr. B. Klausnitzer, [klausnitzer.col@t-online.de](mailto:klausnitzer.col@t-online.de) zu beziehen.

Sonderdrucke sind (außer 1 Ex. für die Autoren und Co-Autoren) nicht vorgesehen.

Ich hatte nach Rücksprache mit A. MELBER als Co-Autor besprochen, dem Herausgeber ein einseitiges Postskriptum mit den uns bis zum Juli 2003 zugegangenen Ergänzungen mit der Bitte um Anfügung an unser Manuskript zu geben. Eine Überarbeitung des gesamten Manuskripts erschien uns zu aufwendig und bei dem damals noch offenen Erscheinungstermin vielleicht auch sinnlos. Leider konnte dieser Nachtrag, wie Prof. KLAUSNITZER als Herausgeber anlässlich der Drucklegung mitteilte, leider nicht berücksichtigt werden, da der Band ohnehin an die Grenze des möglichen und finanzierbaren Umfangs gelangt war. Nur ein einziger Satz mit Hinweis auf zwei weitere Arten (*Dicyphus botrydis* und *Stephanitis takeyai*) hatte noch Platz auf der letzten Seite. Auch war den Autoren eine Korrektur der Druckfahne nicht mehr vergönnt, so dass einige unbedeutende, z.B. bei der Formatierung und Vereinheitlichung der Manuskripte entstandene Fehler nicht mehr behoben werden konnten.

Insgesamt ist dem Herausgeber für die insgesamt gigantische Bestandsaufnahme der deutschen Insekten, die es bisher noch nie gegeben hat, höchstes Lob zu zollen! Fast 33.500 Arten konnten bisher in Deutschland nachgewiesen werden - und nicht nur in Form von Checklisten, die von KLAUSNITZER als 1. Schritt genannt wurden, sondern nun auch in einem 2. Schritt mit Bearbeitungen auf Länderebene und kommentiert im Hinblick auf Häufigkeit, Bedrohung u.ä. Der nächste (3.) Schritt, der irgendwann einmal gesprächsweise angetippt wurde, nämlich eine Einzelbearbeitung jeder Art mit allen nomenklatorischen Raffinessen, Bestimmungsmerkmalen, Abbildungen, Verbreitungskarte und Literatur wird wohl nur für Einzelarten oder artenarme Gruppen möglich sein.

Jetzt ist zu erwarten, dass auch bei den Heteropteren zahlreiche Ergänzungen folgen werden. Im Anhang füge ich das Postskriptum als ersten Nachtrag an. Ich schlage vor, dass alle Ergänzungen und Nachträge (aber auch Korrekturen simpler Schreib- oder Formfehler in der Veröffentlichung, die uns bisher verborgen blieben und ja nie völlig vermieden werden können) von Zeit zu Zeit im HETEROPTERON zusammengestellt werden. Dabei ist bei Nachträgen zur Verbreitung von Wanzenarten der Weg über die bisherigen Bearbeiter für die einzelnen Bundesländer als Zwischenstelle sinnvoll, um hier Fehlmeldungen zu vermeiden. Im Zeitalter der e-mails ist u.U. eine Kopie der Meldung an mich sinnvoll.

**Nach Fertigstellung des Manuskripts ergaben sich folgende Ergänzungen (Stand Juli 2003):**

Die Artenzahl für Deutschland erhöht sich auf **867** (s.u.).

Für Baden-Württemberg ist zu ergänzen: *Dicyphus botrydis*.

Für NRW sind zu ergänzen: Als Neozoen erreicht die Platanengitterwanze *Corythucha ciliata* Köln, 2002 und wurde die Andromeda-Gitterwanze *Stephanites takeyai* erstmals für Deutschland von Bonn 2003 gemeldet. Neu: *Scolopostethus puberulus*, *Aellopus atratus*. Wiederfund von *Bothrostethus annulipes* in Köln 2000 (bisher RL A0).

Für das Saarland sind folgende 8 Arten zu ergänzen:

*Polymerus palustris*, *Blepharidopterus angulatus*, *Pilophorus cinnamopterus*, *Pilophorus clavatus*, *Pilophorus simulans*, *Phymata crassipes*, *Stygnocoris pygmaeus*, *Elasmucha ferrugata*.

Für Thüringen ist zu ergänzen: *Aphelocheirus aestivalis*.

Für Rheinland-Pfalz erschien eine Checkliste:

SIMON, H. (2002): Erstes vorläufiges Verzeichnis der Wanzen (Insecta: Heteroptera) in Rheinland-Pfalz. - Fauna und Flora Rheinland-Pfalz **9**, 1379-1420.

Eine für Deutschland neue Art beschrieb RIEGER: *Dicyphus botrydis*, so daß sich – zusammen mit dem Neozoon *Stephanites takeyai* (s.o.) die **Artenzahl für Deutschland** um 2 auf **867** erhöht.

RIEGER, CH. (2002): Ein neuer *Dicyphus* (*Brachyceroea*) aus Süddeutschland (Insecta: Hemiptera: Heteroptera: Miridae). – Reichenbachia (Dresden) **34**, 257-262.

Bei der Auflistung der (Etablierten) Neozoen Deutschlands sind zu ergänzen: Andromeda-Gitterwanze *Stephanites takeyai*, Weichwanze *Dicyphus escalerae* (s.o.). Ferner veröffentlichte das Umweltbundesamt Berlin im Juli 2002 einen Bericht mit Liste der Neozoen von Deutschland, erstellt von der Arbeitsgruppe KINZELBACH, Rostock, der allerdings bei den Heteropteren viele irritierende Fehler enthält.

UMWELTBUNDESAMT BERLIN (Hrsg.) (2002): Bestandsaufnahme und Bewertung von Neozoen in Deutschland... (Autoren: GEITER, O. HOMMA, S. & KINZELBACH, R.) - Texte 25/02, ohne durchgehende Seiten-Zahlen: 174+36+31+52 S., Berlin.

Von den 13 aufgelisteten Neozoen-Wanzenarten haben nur 3 als „echte“, Etablierte Neozoen zu gelten (*Corythuca ciliata*, *Stephanitis oberti* und *St. rhododendri*), weitere 6 Arten sind den Heteropterologen in Deutschland komplett verborgen geblieben (wohl Einmal-Funde von Einzeltieren bei Pflanzenschau o.ä.; die Angaben sind nicht überprüfbar, da zwar Autorennamen mit Jahreszahlen, aber keine Literaturzitate angegeben sind) – ansonsten wären sie u.U. in oben gebrachter Liste zu ergänzen. Die beiden in allen Bundesländern vorkommenden, aber als Neozoen deklarierten Arten *Lycotocoris campestris* und *Eurygaster maura* sind aus der Sicht der Heteropterologen nicht als Neozoen anzusehen. Es fehlen dagegen 5 in oben gebrachter Liste aufgeführte, seit längerem bekannte und ausgiebig in der Literatur besprochene etablierte Neozoen: *Dicyphus escalerae*, *Deraeocoris flavilinea*, *Conostethus venustus*, *Orsillus depressus*, *Metopoplax ditomoides* zuzüglich *Stephanites takeyai*, sowie 11 weitere, seit langem den Heteropterologen bekannte, eingeschleppte Arten (s. die oben gebrachte Aufstellung). *Perillus bioculatus* wurde in den 60er Jahren zur Bekämpfung des Kartoffelkäfers zwar ausgesetzt, der Versuch einer Ansiedlung wurde jedoch aufgegeben, da im Freiland keine Vermehrung stattfand. Das Vorkommen in Deutschland ist wieder erloschen.

Als Fehler im Heteropterenteil der ENTOMOFAUNA GERMANICA entdeckte ich bisher:

Bei der Benennung der Zählung der Arten findet sich eine Uneinheitlichkeit: Wir hatten im Manuskript und den Tabellen „EntGerm-Nr.“ verwendet, der Herausgeber änderte das in der Tabelle 1 in „EG Nr.“, nicht aber im Kopf der Tabelle 1 und der Alphabetischen Liste.

Durch Abteilung des letzten Teils unserer Tabelle 1 als eigenständige Tabelle 2 bzw. 3 fehlt ein entsprechender Hinweis hierauf im Text.

TH. MARTSCHEI sollte THOMAS MARTSCHEI heißen.

Die Novellierung der Checkliste von NRW (KOTT & HOFFMANN 2003) ist zwischenzeitlich erschienen.

Weitere Ergänzungen ergeben sich aus Veröffentlichungen von GRUSCHWITZ betr. Sachsen-Anhalt, SIMON für Rheinland-Pfalz (*Derephysia sinuaticollis*), BELLSTEDT et al. (Grundwanze Thüringen) usw.

Anschrift des Autors:

Dr. H.J. Hoffmann, Zool. Institut der Universität, Weyertal 119, D-50931 KÖLN,

e-mail: [hj.hoffmann@uni-koeln.de](mailto:hj.hoffmann@uni-koeln.de)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Heteropteron - Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe  
Mitteleuropäischer Heteropterologen](#)

Jahr/Year: 2004

Band/Volume: [18](#)

Autor(en)/Author(s): Hoffmann Hans-Jürgen

Artikel/Article: [Zum Heteropteren-Teil der ENTOMOFAUNA GERMANICA 29-30](#)